

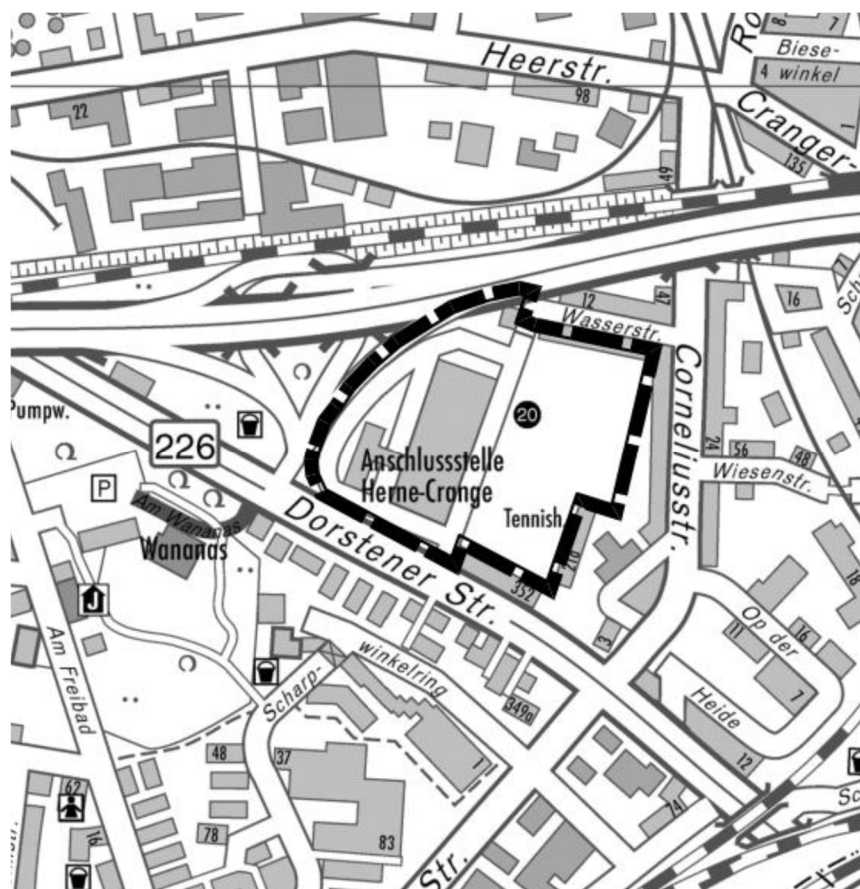
Bekanntmachung der Veröffentlichung des Entwurfs des Bebauungsplans Nummer 263 – Wasserstraße –

Der Haupt- und Personalausschuss der Stadt Herne hat in seiner Sitzung am 09. Dezember 2025 folgenden Beschluss gefasst:

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt den Bebauungsplan Nummer 263 - Wasserstraße - mit Entwurfsstand vom 27. Oktober 2025 zustimmend zur Kenntnis und beschließt, diesen einschließlich Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu veröffentlichen.

Der Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplans Nr. 263 umfasst einen Bereich, der im Norden durch Böschungsflächen der Bundesautobahn 42 (kurz: BAB 42) sowie Privatgärten südlich der Wasserstraße, im Osten durch die rückwärtigen Grundstücksgrenzen der Bebauung entlang der Corneliusstraße Nr. 19 bis 39 sowie durch die rückwärtige Grundstücksgrenze der Bebauung der Corneliusstraße Nr. 21a (ehem. Tennishalle), im Süden durch die rückwärtige Grundstücksgrenze der Bebauung entlang der Dorstener Straße Nr. 352 bis 358 sowie durch die Dorstener Straße und im Westen durch die Zufahrt zur Bundesautobahn 42 begrenzt wird.

Seine Lage im Stadtgebiet kann zudem der nachstehenden Abbildung entnommen werden:



Die Aufstellung des Bebauungsplans dient der Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung der Feuer- und Rettungswache im östlichen Teil des Plangebiets. Zudem soll eine Neustrukturierung der gewerblichen Nutzung im westlichen Teil des Plangebiets zur Ansiedlung eines breiten gewerblichen Nutzungsspektrums erfolgen.

Hierzu gehört auch die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Neuordnung der Erschließung des Plangebiets.

Der Entwurf des Bebauungsplans wird zusammen mit seiner Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom

07. Januar 2026 bis zum 09. Februar 2026

veröffentlicht. Die Planunterlagen können über das Beteiligungsportal der Stadt Herne (www.herne.de/oeffentlichkeitsbeteiligung-bp) eingesehen werden und sind zudem über den Internetauftritt der Stadt Herne (www.herne.de/bauleitplanung) sowie über das zentrale Bauportal des Landes Nordrhein-Westfalen (<https://www.bauleitplanung.nrw.de>) zugänglich.

Zusätzlich können die Planunterlagen im Eingangsbereich Haus B des Technischen Rathauses der Stadt Herne, Langekampstraße 36, 44652 Herne, während der allgemeinen Servicezeiten (Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr) in Papierform eingesehen werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Themenblock Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

- Artenschutzrechtliche Fachbeiträge (ASP Stufen I und II) von 2022 und 2023 zum potentiellen und tatsächlichen Vorkommen planungsrelevanter Tier- und Pflanzenarten im Plangebiet und seinem näheren Umfeld, den potentiellen Auswirkungen der Planung auf diese, die Bewertung der Auswirkungen und möglicher Konflikte im Hinblick auf die artenschutzrechtlichen Schutzvorschriften des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) sowie die Darstellung möglicher artenschutzrelevanter Maßnahmen
- Fachbeitrag Naturschutz von 2025 zur Überprüfung der möglichen Betroffenheit von naturschutzrechtlich geschützten Gebieten und Landschaftselementen sowie von besonders bzw. streng geschützten Tier- und Pflanzenarten inklusive der Erstellung einer Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung
- Stellungnahme des Fachbereichs Stadtgrün der Stadt Herne mit Hinweisen zur artenschutzrechtlichen Untersuchung, zur Funktion vorhandener Grünflächen und zum Baumbestand im Plangebiet sowie Vorschlägen zur ökologischen Aufwertung und zu Maßnahmen für den Artenschutz

Themenblock Boden

- Berichte zur Altlastenerkundung von 2022 und 2023 im Hinblick auf potentielle Schadstoffbelastungen der vorhandenen Auffüllungen sowie des Anschüttungsmaterials im Bereich verfüllter Bombentrichter, eines ehemaligen Bachlaufs und der Erd-/Lärmschutzwälle inklusive Prüfung der Versickerungsfähigkeit des Bodens
- Baugrundgutachten zur Überprüfung des Untergrunds im Hinblick auf dessen Gründungseigenschaften
- Stellungnahme der Bezirksregierung Arnsberg zur bergbaulichen Historie mit möglicher Relevanz für das Plangebiet
- Stellungnahme der Unteren Bodenschutzbehörde der Stadt Herne zur Altlastensituation in den jeweiligen Teilbereichen und zum Erfordernis weiterer

Untersuchungen sowie ergänzende Angaben zur Schadstoffbelastungssituation der vorhandenen Erdwälle und daraus resultierenden Maßnahmen

Themenblock Fläche

- Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung aufgrund planbedingter Eingriffe als Flächen- und Biototypwertvergleich zwischen planungsrechtlichem Ist- und Planzustand für das Plangebiet

Themenblock Wasser und Abwasser

- Berichte zur Altlastenerkundung von 2022 und 2023 sowie Baugrunduntersuchung von 2021 mit Aussagen zu den hydrogeologischen Verhältnissen, zur Grundwasserbelastungssituation (u. a. auf Grundlage einer Sickerwasserprognose im Bereich der Erdwälle) und zur Versickerungsfähigkeit des Bodens
- Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde der Stadt Herne zu Möglichkeiten der Regenwasserbewirtschaftung
- Erschließungsvorplanung (Erläuterungsbericht Entwässerung) von 2024 mit Beschreibung und Bewertung der aktuellen Entwässerungssituation und Empfehlungen für die künftige Entwässerung
- Stellungnahme des Fachbereichs Stadtgrün der Stadt Herne mit Hinweisen zur Rückhaltung von Niederschlagswasser

Themenblock Klima und Luft

- Mikroklimauntersuchung zum Bebauungsplan Nr. 263 von 2024 mit Untersuchungen zur klimatischen Ausgangssituation, zu den potenziellen mikroklimatischen Auswirkungen auf der Grundlage eines Vorhaben-Szenarios und Planungsempfehlungen
- Klimafolgenanpassungskonzept für die Stadt Herne von 2019 mit Maßnahmen zur Reduzierung der klimawandelbedingten stadträumlichen Auswirkungen
- Klimacheck der Stadt Herne von 2025 mit einer Bewertung der Handlungsnotwendigkeit aus Sicht der Klimafolgenanpassung und mit Empfehlungen von Klimaanpassungsmaßnahmen

Themenblock Der Mensch und seine Gesundheit, Emissionen und Immissionen

- Schalltechnische Untersuchung von 2024 mit Berechnungen der Geräuschemissionen (Straßenverkehr und Gewerbe) und -immissionen im Plangebiet und der näheren Umgebung, zur Kontingentierung der Geräuschemissionen und Vorschlägen zu baulichem Schallschutz
- Stellungnahme der IHK Mittleres Ruhrgebiet zu den Immissionsschutzinteressen der Nachbarschaft
- Stellungnahme des Fachbereichs Öffentliche Ordnung der Stadt Herne zur Situation im Boden vermuteter Kampfmittel und daraus resultierenden, vorbeugenden Maßnahmen
- Mehrere Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit zu erhöhten Verkehrslärmimmissionen im Umfeld des Plangebiets infolge der Planung

Themenblock Abfall

- Stellungnahme von Entsorgung Herne zu sicherheitstechnischen Anforderungen an Straßen und Fahrwege für die Sammlung von Abfällen und zur Planung von Müllbehälterstandplätzen

Der Umweltbericht nach § 2a Satz 2 Nummer 2 BauGB liegt ebenfalls vor und enthält umweltbezogene Informationen entsprechend Anlage 1 BauGB zu allen umweltbezogenen Themenblöcken.

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans beim Oberbürgermeister der Stadt Herne, zweckmäßigerweise beim Fachbereich Umwelt und Stadtplanung, abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch - beispielsweise per E-Mail an fb-umweltundstadtplanung@herne.de oder direkt über das Beteiligungsportal (www.herne.de/oeffentlichkeitsbeteiligung-bp) - übermittelt werden. Sie können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Die Veröffentlichung des Entwurfs des Bebauungsplans Nummer 263 – Wasserstraße – wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.